

OCTAPAD SPD-20 PRO

Bedienungsanleitung

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

Bedienungsanleitung (dieses Dokument)

Diese Anleitung bitte zuerst lesen. In dieser Anleitung finden Sie die Beschreibungen zu den Bedienschritten des SPD-20 PRO.

PDF-Dokument (Download via Internet)

- **Data List**
beschreibt alle Parameter und Sounds des SPD-20 PRO.
- **MIDI Implementation**
beinhaltet die Detail-Informationen der MIDI-Meldungen.

Abrufen der PDF-Daten

1. Gehen Sie auf die Internetseite:
<http://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie als Produktnamen „SPD-20 PRO“ aus.



Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ (S. 3) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 5). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

SICHERHEITSHINWEISE	3	Weitere Funktionen	27
WICHTIGE HINWEISE	5	Kopieren und Vertauschen von Kits, Pads oder Layer-Bereichen	27
Überblick über das OCTAPAD	6	Verwenden eines USB Flash-Speichers	28
Kit und Inst	6	Sichern bzw. Laden von Einstellungen	28
Was ist ein Inst (Instrument)?	6	Formatieren des USB Flash-Speichers	30
Was bedeutet Layer?	6	Weitere Funktionen	30
Was ist ein „Kit“?	6	Einstellen des Display-Kontrasts	30
Was sind Ambience und MFX?	6	Abrufen der Werksvoreinstellungen	30
Editieren und Sichern der Daten	7	Einstellen der Ausgangslautstärke der OUTPUT-Buchsen und der PHONES-Buchse	31
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	8	Die AUTO-OFF Funktion	31
Die Bedienoberfläche	8	Abrufen der Programmversion	31
Rückseite	9	Fehlermeldungen	32
Befestigen an einem Ständer	10	Mögliche Fehlerursachen	32
Spielen des Instruments	11	Technische Daten	33
Ein- und Ausschalten	11		
Auswählen eines Kit	11		
Sperrern des Bedienfelds	11		
Stoppen aller aktuell spielenden Sounds	11		
Erstellen eines Kit	12		
Grundsätzliche Bedienung im Editier-Modus	12		
Display-Anzeige	12		
Editieren des Sounds eines Pads	14		
Effekt-Einstellungen	17		
MFX-Einstellungen	17		
AMBIENCE-Einstellungen	17		
Editieren des Sounds des gesamten Kit	18		
Abrufen der Kits in einer bestimmten Reihenfolge	20		
Erstellen einer Kit Chain	20		
Anwendung einer Kit Chain	20		
Einstellen der Pad-Empfindlichkeit	21		
Anschließen von externen Geräten	22		
Anschließen von externen Pads und Pedalen	22		
External Trigger-Einstellungen	22		
Zuweisen eines Fußschalters	25		
MIDI-Einstellungen	26		
MIDI-Einstellungen des OCTAPAD	26		




SICHERHEITSHINWEISE

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise ⚠️ WARNUNG und ⚠️ ACHTUNG

 WARNUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen.
 ACHTUNG	Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Sachbeschädigung bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen. * Als Sachbeschädigung werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie Nutz- oder Haustiere beziehen.

Über die Symbole

	Das Symbol ⚠️ weist den Anwender auf wichtige Anweisungen oder Warnungen hin. Die genaue Bedeutung des Symbols ist an der Abbildung innerhalb des Dreiecks zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise.
	Das Symbol ⚡ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Gerät niemals auseinander genommen werden darf.
	Das Symbol 🖱️ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Im Falle des links abgebildeten Symbols bedeutet es hier, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

WARNUNG

Das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es damit noch nicht von der Stromversorgung getrennt. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Wählen Sie daher vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 31).



Gerät nicht auseinander bauen bzw. modifizieren

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, da ansonsten Fehlfunktionen auftreten können. Ausnahmen sind Situationen, in denen Sie in der Bedienungsanleitung ausdrücklich darauf hingewiesen werden.



Reparaturen nicht selbst ausführen

Kontaktieren Sie für Reparaturanfragen Ihren Roland-Vertragspartner oder ein Roland Service Center. Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.



Vermeiden Sie Umgebungen mit:

- extremen Temperaturen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, direkte Nähe zu einem Heizkörper)
- zu hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. feuchte Räume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Rauchentwicklung
- Regen
- starker Staubentwicklung
- starker Vibration und Instabilität
- schlechter Belüftung



WARNUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung von Ständern

Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen Ständer.



Instabile Oberflächen vermeiden

Stellen Sie sicher, dass der verwendete Ständer waagrecht und stabil aufgestellt wird. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf einer ebenen, stabilen Unterlage aufgestellt wird, auf der es nicht wackeln kann.



Hinweise zur Aufstellung des Geräts auf einem Ständer

Beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung, wenn Sie das Gerät auf einem Ständer platzieren möchten (S. 10).



Wenn das Gerät nicht sicher und stabil aufgestellt wird, kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.

Nur den beigelegten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigelegten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigelegte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigelegte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Netzkabel nicht belasten bzw. beschädigen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein oder sogar Feuer entstehen.



WARNUNG

Keine zu hohen Lautstärken

Die Verwendung des Geräts mit zu hohen Lautstärken kann Hörverluste zur Folge haben. Falls Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.



Keine kleinen Gegenstände bzw. Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts

Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit (z.B. Vasen, Gläser, Flaschen) auf das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen. Andernfalls kann ein Kurzschluss auftreten oder Fehlfunktionen die Folge sein.



Ausschalten bei Fehlfunktionen

Schalten Sie das Gerät in den folgenden Situationen aus und benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.



- Der AC-Adapter bzw. das Netzkabel ist beschädigt
- Aus dem Gerät tritt Rauch oder unangenehmer Geruch aus.
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Instrument gelangt.
- Das Gerät war Regen ausgesetzt oder ist anderweitig nass geworden.
- Das Gerät funktioniert nicht normal oder die Wiedergabe hat sich deutlich verändert.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Kinder vor Verletzungen schützen

Wenn Kinder das Gerät bedienen, sollte immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein.



Gerät nicht fallen lassen oder zu starker Belastung aussetzen

Andernfalls können Beschädigungen oder Fehlfunktionen auftreten.



! WARNUNG

Nicht zu viele Geräte an einer Steckdose

Andernfalls können eine Überhitzung oder sogar ein Feuer die Folge sein.



Einsatz des Geräts im Ausland

Bevor Sie das Gerät im Ausland benutzen, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner bzw. Ihr Roland Service Center zu Rate ziehen.

Eine Liste der Roland Service Center und Roland-Vertragspartner finden Sie auf der Roland-Internetseite.



! VORSICHT

Nur einen empfohlenen Ständer verwenden

Dieses Gerät sollte nur auf einen von Roland empfohlenen Ständer (Roland PDS-Serie) montiert werden. Bei Verwendung eines Ständers eines anderen Herstellers kann es passieren, dass der Ständer wackelt und/oder das Gerät vom Ständer fällt, dadurch beschädigt wird und zusätzlich Personen verletzt werden können.



Sicherheitshinweise bei Verwendung von Ständern

Auch bei Beachtung aller Sicherheitshinweise kann es je nach Lage vor Ort vorkommen, dass das Gerät vom Ständer fällt bzw. der Ständer wackelt oder/und umkippt. Überprüfen Sie daher immer, ob der Ständer und das Gerät sicher und stabil aufgestellt sind. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.



Immer am Stecker ziehen, nicht am Kabel

Ziehen Sie das Netzkabel immer an dessen Stecker und nie am Kabel selbst, ansonsten können die Leitungen im Kabel beschädigt werden.



Staubpartikel regelmäßig entfernen

Durch Staubpartikel zwischen Steckdose und Netzstecker kann ein Stromschlag oder sogar Feuer auftreten.

Sie sollten daher regelmäßig den Netzstecker abziehen und eventuell vorhandenen Staub mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.



Netzkabel bei längerem Nicht-Gebrauch des Geräts aus der Steckdose ziehen

Ansonsten kann bei einem Stromausfall ein Feuer entstehen.



Kabel so verlegen, dass diese nicht durcheinander geraten

Andernfalls können Personen, die über unsachgemäß verlegte Kabel stolpern, verletzt werden.



Nicht auf das Gerät stellen oder schwere Gegenstände darauf abstellen

Andernfalls können Verletzungen auftreten, wenn das Gerät umkippt oder herunterfällt.



Das Netzkabel nicht mit nassen Händen anfassen

Andernfalls kann ein Stromschlag die Folge sein.



! VORSICHT

Vor Bewegen des Geräts alle Kabel abziehen

Wenn Sie das Gerät bewegen möchten, ziehen Sie vorher alle Kabel ab und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.



Vor Reinigen das Gerät von der Stromversorgung trennen

Geschieht dieses nicht, kann ein Stromschlag die Folge sein.



Bei Gewitter das Gerät vom Stromnetz trennen

Geschieht dieses nicht, kann eine Fehlfunktion bzw. ein Stromschlag die Folge sein.



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile
- Schrauben (S. 10)

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an dem auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind (z.B. Motoren, Kühlschränke, Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Klimaanlage oder Lichtsysteme). Es können ansonsten Nebengeräusche zu hören sein oder Fehlfunktionen auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf ein Geräuschfilter-System.
- Der AC-Adapter erwärmt sich während des Betriebs über mehrere Stunden. Dieses ist normal und keine Grund zur Beunruhigung.
- Verlegen Sie das Netzteil so, dass die Seite mit der Text-Anzeige nach unten zeigt.

Positionierung

- Die Positionierung in der Nähe von großen Verstärkern kann Brummgeräusche zur Folge haben. Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen Gerät und Verstärker.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der direkten Nähe von Fernsehern oder Radiogeräten auf, da ansonsten deren Empfang beeinträchtigt werden kann.
- Schnurlose Telefone und Funktelefone können, sobald Sie in der Nähe des Geräts betrieben werden, Störgeräusche hervorrufen. Betreiben Sie daher Telefone nicht in der Nähe des Geräts oder schalten Sie diese aus.
- Wenn das Gerät Temperaturunterschieden ausgesetzt war (z.B. nach einem Transport), warten Sie, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angepasst hat, bevor Sie es verwenden. Ansonsten können durch Kondensierungs-Flüssigkeit Schäden verursacht werden.
- Abhängig vom Material und der Oberflächentemperatur der Abstellfläche können die Gummifüße an der Unterseite des Geräts Abdrücke erzeugen, die eventuell nicht mehr zu beseitigen sind.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeit auf das Gerät. Wischen Sie feuchte Stellen mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken.

Reinigung

- Verwenden Sie keinesfalls Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliche Mittel, da die Geräteoberfläche verfärbt oder beschädigt werden kann.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Behandeln Sie die Bedienelemente des Geräts mit der notwendigen Sorgfalt. Eine grobe Behandlung des Geräts kann Fehlfunktionen zur Folge haben.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel vom Gerät trennen, ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel selbst. Damit beugen Sie eventuellen Beschädigungen der Leitungen im Kabel vor.
- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer angemessenen Lautstärke.
- Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es beim Spielen möglichst wenig Spielgeräusche erzeugt. Es ist aber möglich, dass bei Spielen dieses Geräts die entstehenden Vibrationen über den Boden und die Wände in benachbarte Räume übertragen werden können. Überprüfen Sie dieses, wenn Sie das Gerät spielen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der gesetzlichen gültigen Bestimmungen.
- Die Gummioberflächen sind mit einem Konservierungsstoff überzogen, um eine langfristige Spielfähigkeit zu erhalten. Es ist möglich, dass nach einiger Zeit dieser Konservierungsstoff weiße Flecken auf der Oberfläche bildet oder aufgrund eines Produkttests im Werk bereits weiße Flecken auf der Oberfläche zu sehen sind. Diese Flecken beeinträchtigen nicht die Spielfähigkeit bzw. Funktionalität des Produkts.
- Die Oberfläche der Pads können nach längere Zeit verfärben, dieses beeinträchtigt aber nicht die Funktionalität der Pads.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.
- Wenn Sie das SPD-20 PRO auf einem Ständer platzieren möchten, verwenden Sie einen Roland PDS-10 oder PDS-20 (zusätzliches Zubehör).
- Verwenden Sie ausschließlich die an der Unterseite des SPD-20 PRO eingedrehten Schrauben. Die Benutzung andere Schrauben kann das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie nicht die dem PDS-10 Ständer beigefügten Schrauben (das alte Modell).

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

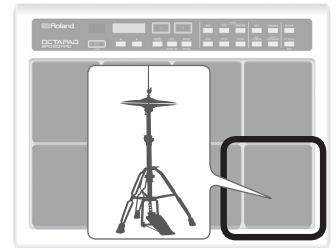
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Roland und OCTAPAD sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Überblick über das OCTAPAD

Kit und Inst

Was ist ein Inst (Instrument)?

Alle internen Sounds und Instrumente des OCTAPAD werden als „INST“ bezeichnet.



Was bedeutet Layer?

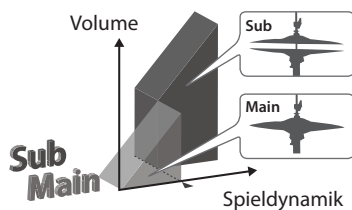
Jedem Pad können zwei Instrumente (Main, Sub) zugewiesen werden.

Über die Anschlagstärke wird bestimmt, welcher Sound gespielt wird.

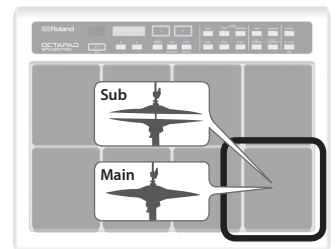
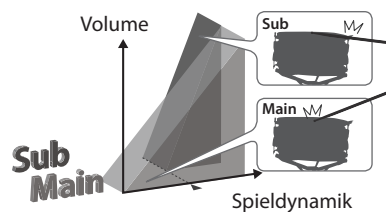
Beispiel 1: Bei schwachem Anschlagen erklingt die Closed Hi-hat, bei stärkerem Anschlagen die Open Hi-hat.

Beispiel 2: Bei schwachem Anschlagen für eine Snare erklingt der Sound der Spielfläche (Head), bei stärkerem Anschlagen der Sound des Rands (Rim).

bei Layer Type = SWITCH



bei Layer Type = FADE2

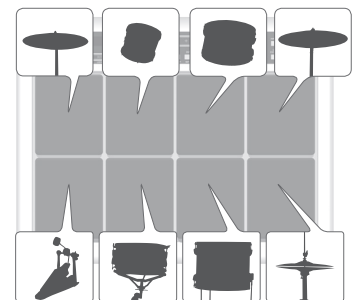


Was ist ein „Kit“?

Die den acht internen Pads und vier externen Pads zugewiesenen Sounds sowie die ausgewählten Effekte werden in einem „Kit“ gespeichert. Sie können die Kits durch Drücken der [-][+]-Taster umschalten (S. 11).

Mithilfe der Kit Chain-Funktion können Sie eine Reihenfolge von Kits voreinstellen (S. 20).

➔ „Die Struktur eines Kit“ (S. 7)



Was sind Ambience und MFX?

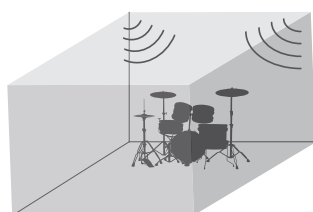
Diese sind beide Effekt-Prozessoren.

„Ambience“ ist ein allgemeiner Raumeffekt, der von allen Kits genutzt wird. Sie können aus verschiedenen Raumgrößen auswählen.

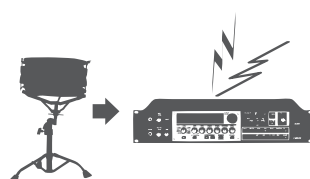
„MFX“ ist ein Multieffekt, der pro Kit unterschiedlich eingestellt sein kann.

Das OCTAPAD stellt zusätzlich zum Ambience-Effekt drei MFX-Bereiche pro Kit zur Verfügung.

Ambience



MFX



➔ „Signalfluss der Audiosignale“ (S. 7)



Editieren und Sichern der Daten

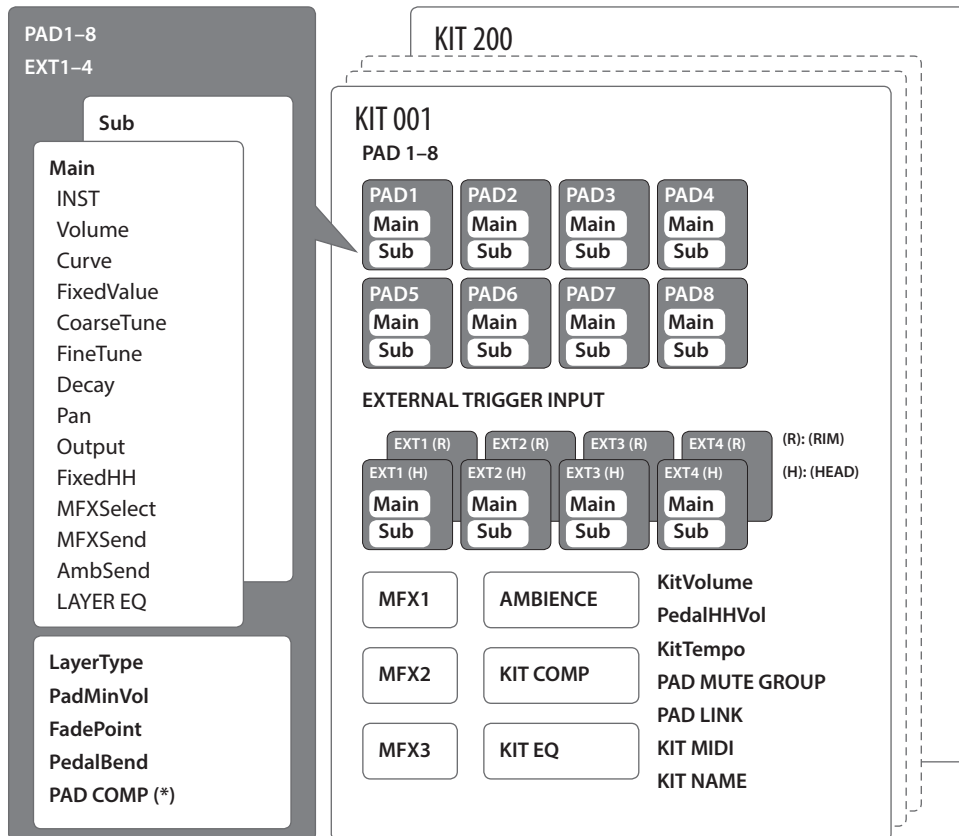
Das OCTAPAD besitzt viele Editier-Funktionen inkl. Pitch, Decay und Tone Color. Zusätzlich können Sie die MFX-Parameter einstellen.

Alle Veränderungen werden intern automatisch gesichert.

Sie können ein Kit auf dessen Werksvoreinstellungen zurücksetzen. Siehe „Abrufen der Werksvoreinstellungen“ (S. 30).

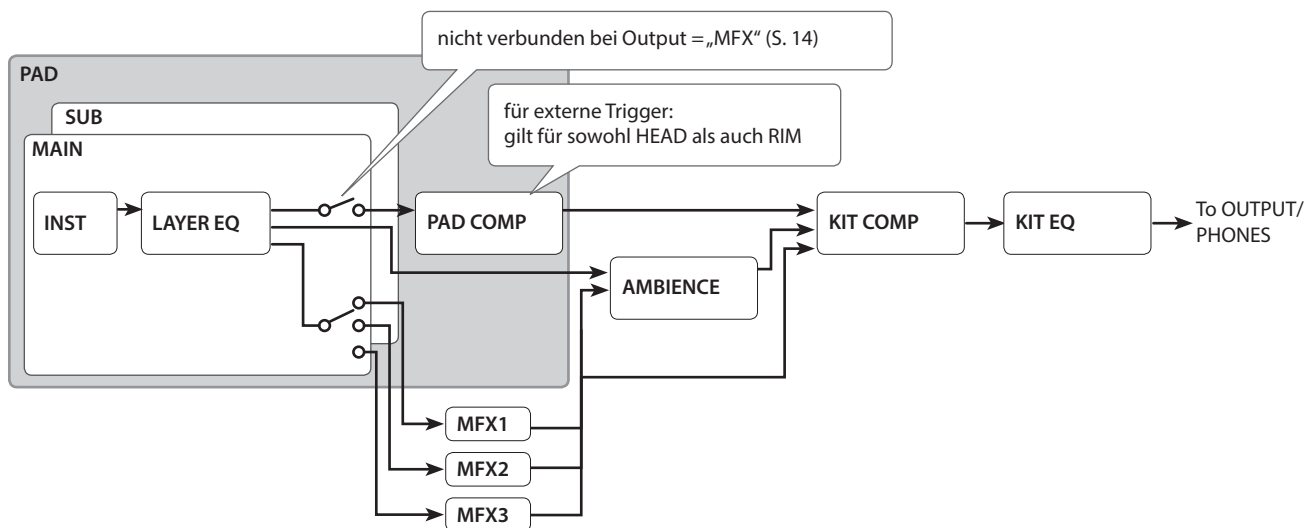
Mithilfe eines am OCTAPAD angeschlossenen USB Flash-Speichers (zusätzliches Zubehör) können Sie alle Daten und Einstellungen des OCTAPAD als Backup-Datei sichern (S. 28). Stellen Sie sicher, von Ihren wichtigen Daten immer regelmäßig Sicherheitskopien zu erstellen.

Die Struktur eines Kit



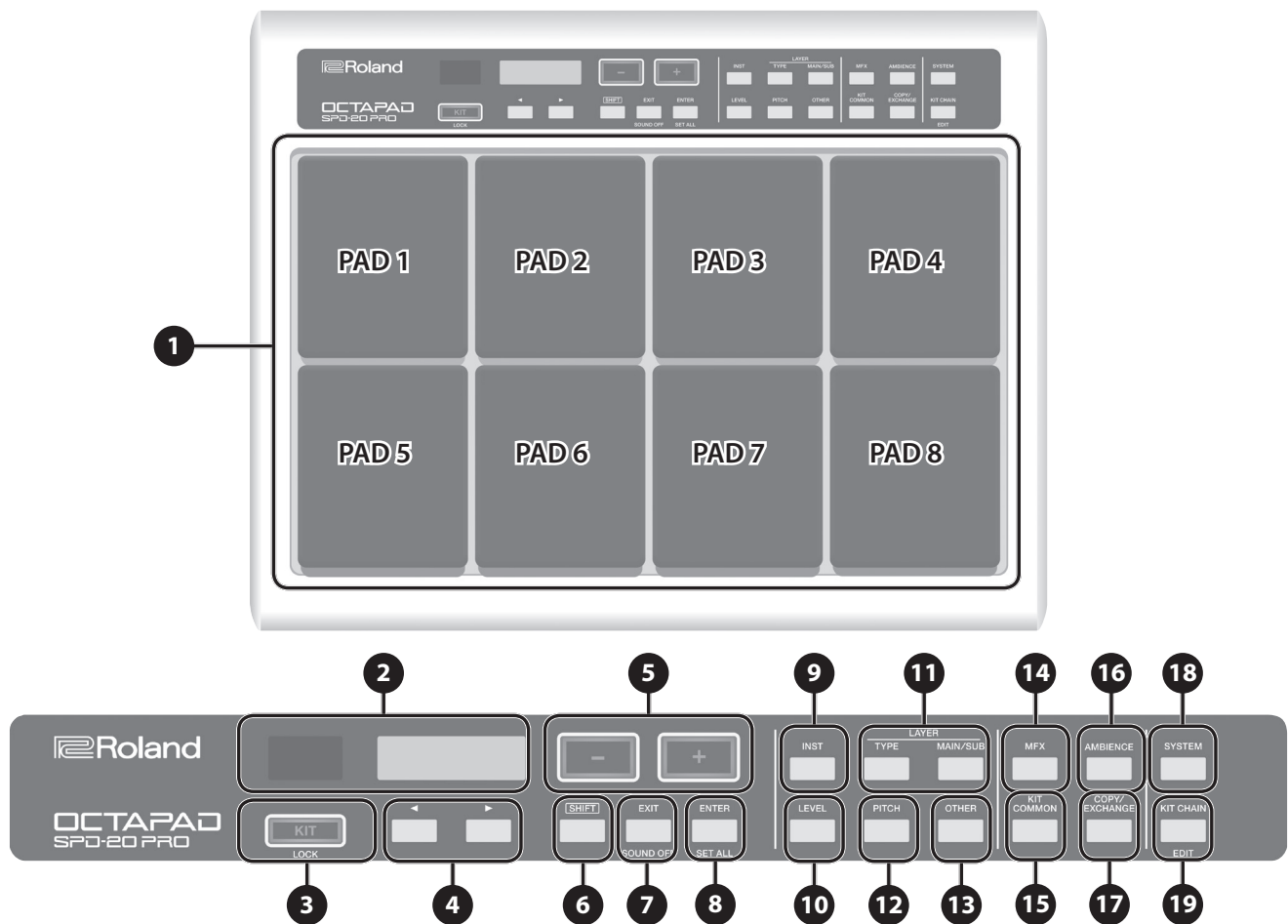
(* Die PAD COMP-Einstellung eines der externen Trigger (EXT1-EXT4) ist für Head und Rim identisch.

Signalfluss der Audiosignale



Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

Die Bedienoberfläche



Nr.	Name	Beschreibung
1	PAD 1-8	Spielen Sie die Pads mit Schlagzeug-Stöckern.
2	Display	Hier werden die Kit-Nummern, Kit-Namen und weitere Einstellungen angezeigt. * Das 7-Segment-Display auf der linken Seite zeigt die Kit-Nummer an.
3	[KIT]-Taster	ruft das Haupt-Display auf. * Mit [SHIFT] + [KIT] können Sie das Bedienfeld sperren (S. 11).
4	[< >]-Taster	zur Auswahl eines Parameters für die Editierung.
5	[-][+]-Taster	zur Auswahl von Kits oder Editierung eines Parameters.
6	[SHIFT]-Taster	ruft in Verbindung mit anderen Tastern zusätzliche Funktionen auf.
7	[EXIT]-Taster	zur Auswahl der vorherige Display-Seite bzw. zum Abbrechen eines Bedienvorgangs. * Mit [SHIFT] + [EXIT] können Sie alle spielenden Sounds stoppen (S. 11).
8	[ENTER]-Taster	Wenn im Display [ENTER] zu sehen ist und Sie dann diesen Taster drücken, wird damit ein Vorgang ausgeführt oder ein Display mit weiteren Einstellungen aufgerufen. * Mit [SHIFT] + [ENTER] können Sie einen Wert für alle Pads einstellen (S. 13).

Nr.	Name	Beschreibung
9	[INST]-Taster	zur Auswahl des Pads, das Sie editieren möchten (S. 14).
10	[LEVEL]-Taster	
11	LAYER [TYPE]-Taster LAYER [MAIN/SUB]-Taster	
12	[PITCH]-Taster	
13	[OTHER]-Taster	
14	[MFX]-Taster	zur Editierung der Effekt-Einstellungen (S. 17).
15	[KIT COMMON]-Taster	zur Editierung der Einstellungen für das gesamte Kit (S. 18).
16	[AMBIENCE]-Taster	zur Editierung der Ambience-Einstellungen (S. 17).
17	[COPY/EXCHANGE]-Taster	zum Kopieren und Tauschen von Kits und Pad-Einstellungen. Sie können auch Layer-Einstellungen austauschen (S. 27).
18	[SYSTEM]-Taster	zur Editierung der Einstellungen für das gesamte OCTAPAD.
19	[KIT CHAIN]-Taster	ermöglicht das Registrieren und Abrufen von Kits in einer selbst bestimmten Reihenfolge (S. 20).

Rückseite

MIX IN-Buchse

zum Anschluss externer Musikinstrumente bzw. Audiogeräte (Audio Player, Computer, CD-Player usw.) Das an dieser Buchse anliegende Signal wird über die OUTPUT- und PHONES-Buchsen ausgegeben.

[VOLUME]-Regler

regelt die Lautstärke des Signals, das über die OUTPUT (L/R)-Buchsen und die PHONES-Buchse ausgegeben wird.

EXTERNAL TRIGGER INPUT1–4-Buchsen / HH CTRL-Buchse

➔S. 22

Schließen Sie hier externe Pads oder Pedale an. Verwenden Sie für den Anschluss das dem jeweiligen Pad beigelegte Kabel. Die Pads und Pedale sind zusätzliches Zubehör.



An die HH CTRL-Buchse können Sie ein Hi-hat Control-Pedal anschließen, das zu den Modellen FD-8, FD-9, VH-10 und VH-11 kompatibel ist.

FOOT SW-Buchse ➔S. 25

Hier können Sie einen Fußschalter anschließen (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) und darüber verschiedene Funktionen steuern.

**USB MEMORY-Anschluss** ➔S. 28

zum Anschluss eines USB Flash-Speichers (zusätzliches Zubehör). Damit können Sie die internen Daten des OCTAPAD sichern.

**[POWER]-Schalter**

➔S. 11

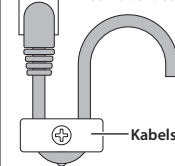
schaltet das Gerät ein bzw. aus.

**MIDI-Anschluss** ➔S. 26

zum Anschluss externer MIDI-Instrumente.

Führen Sie das Kabel des AC-Adapters um den Haken (siehe Abbildung).

Netz kabel des AC-Adapters



Kabelsicherung

PHONES-Buchse

zum Anschluss eines Kopfhörers. Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound weiterhin über die OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

**OUTPUT-Buchsen**

zum Anschluss an ein Verstärker- oder Aufnahmesystem. Verkabeln Sie für den Mono-Betrieb nur die L/MONO-Buchse.

**DC IN-Buchse**

zum Anschluss des beigelegten AC-Adapters.



* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

Befestigen an einem Ständer

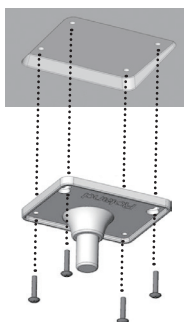
Wenn Sie das OCTAPAD auf einem Ständer befestigen möchten, verwenden Sie einen Roland PDS-10 oder PDS-20 (zusätzliches Zubehör).

- * Verwenden Sie ausschließlich die an der Unterseite des OCTAPAD eingedrehten Schrauben. Die Verwendung anderer Schrauben können Fehlfunktionen oder Beschädigungen zur Folge haben.
- * Verwenden Sie nicht die dem PDS-10 Ständer (das alte Modell) beigefügten Schrauben.
- * Wenn Sie das Instrument umdrehen, achten Sie darauf, dass die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.

1. Verwenden Sie die an der Unterseite des OCTAPAD eingedrehten Schrauben, um das Instrument an der Halteplatte des Ständers PDS-10 oder PDS-20 zu befestigen.

- * Verwenden Sie nicht die dem Ständer beigefügten Schrauben.

Unterseite des OCTAPAD



2. Befestigen Sie das OCTAPAD am Pad-Ständer.

Weitere Informationen zum Aufbauen des Ständers und Montage der Halteplatte finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Ständers.

Spiele des Instruments

Ein- und Ausschalten

1. Schalten Sie das Instrument mit dem POWER-Schalter (S. 9) ein bzw. aus.

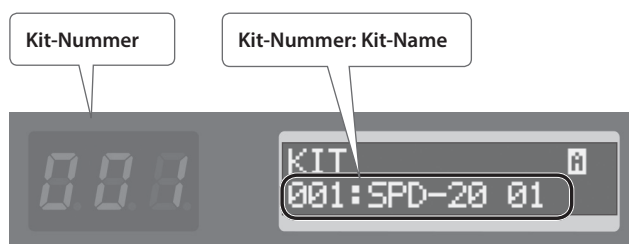
- * Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Gerät automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 31).
Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.
- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Auswählen eines Kit

Wenn Sie das Kit umschalten, werden gleichzeitig die Sounds aller Pads gewechselt.

1. Drücken Sie den [KIT]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Kit aus.



- * Mit [SHIFT] und den [-][+]-Tastern werden die Kit-Nummern in 10er-Schritten umgeschaltet.

Über die Symbole, die oben rechts im Display abgebildet sind

Symbol	Bedeutung
	wird angezeigt, wenn der MFX eines Kit eingeschaltet ist (S. 17).
	wird angezeigt, wenn der Ambience-Effekt für ein Kit eingeschaltet ist (S. 17).
	Das Bedienfeld ist gesperrt.

KIT CHAIN-Funktion

Mit der KIT CHAIN-Funktion können Sie Kits in einer voreingestellten Reihenfolge abrufen. Dieses ist z.B. sinnvoll für Konzerte mit einer vorgegebenen Song-Reihenfolge.

- ➔ Siehe „Abrufen der Kits in einer bestimmten Reihenfolge“ (S. 20).

Sperren des Bedienfelds

Wenn das Kit-Auswahl-Display angezeigt wird, können Sie erreichen, dass das Bedienfeld gesperrt wird, um versehentlichen Änderungen bzw. Änderungen durch andere Personen vorzubeugen.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [KIT]-Taster.



Oben rechts im Display erscheint ein Schloss-Symbol.

Um die Sperre wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken den [KIT]-Taster.

- * Das Sperren des Bedienfelds ist nur möglich, wenn das Kit-Auswahl-Display angezeigt wird.

Stoppen aller aktuell spielenden Sounds

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Im Display erscheint „All Sound Off“.

- * Es ist möglich, dass nach Stoppen der Sounds die aktuell aktiven Effektsignale weiter hörbar sind.

Fußschalter

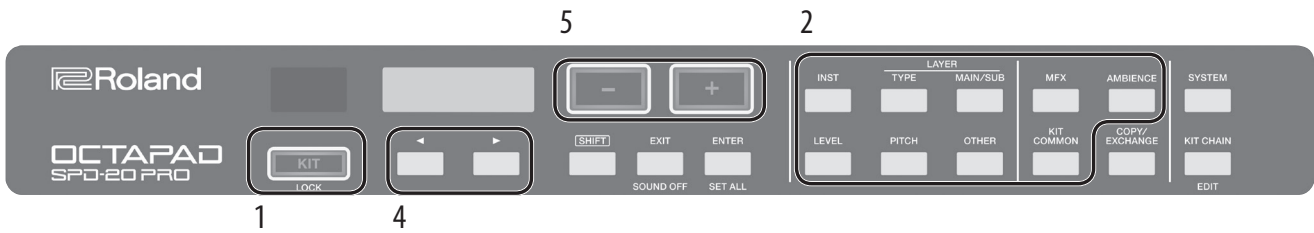
Sie können die Kits über einen Fußschalter umschalten.

- ➔ Siehe „Zuweisen eines Fußschalters“ (S. 25).



Erstellen eines Kit

Grundsätzliche Bedienung im Editier-Modus



1. Wählen Sie das gewünschte Kit aus (S. 11).
2. Drücken Sie den Taster des Bereichs, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.
3. Wählen Sie das gewünschte Pad aus (S. 13).
4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Wenn im Display [ENTER] zu sehen ist, wird bei Drücken des [ENTER]-Tasters die nächsttiefere Einstell-Ebene angewählt.

5. Verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.

Um den Wert schnell zu erhöhen, halten Sie den [+] -Taster und drücken Sie zusätzlich den [-]-Taster. Um den Wert schnell zu verringern, halten Sie den [-]-Taster und drücken Sie zusätzlich den [+] -Taster.

Um den Wert in größeren Schritten zu verändern, halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie einen der [+] [-]-Taster.

Display-Anzeige

Inst-Display

Inst-Nummer

Die ersten beiden Zeichen bezeichnen die Instrumenten-Kategorie und die drei weiteren Zeichen die Instrumenten-Nummer. Die SPD-20-Instrumenten-Nummer wird in Klammern () angezeigt.

PAD LINK-Symbol/ Pad-Nummer/ Layer-Symbol

CR003(C01) OP1
Crash C1

Inst Name

weitere Edit-Displays

editierter Parameter (Taster-Bezeichnung)

PAD LINK-Symbol/ Pad-Nummer/ Layer-Symbol

MAIN-LEVEL OP1
▶Volume 84

Parameter-Name

Wenn „◀“ oder „▶“ angezeigt wird, können Sie mit den [◀][▶]-Tastern einen nachfolgenden oder vorherigen Parameter auswählen.

Wert

PAD LINK-Symbol

Das PAD LINK-Symbol erscheint nur, wenn PAD LINK (S. 14) auf „ON“ gestellt ist.

CR003(C01) OP1
Crash C1

Layer-Symbol

Layer Type	Symbol	Layer
OFF		Main
		Sub
andere Einstellung als OFF		Main
		Sub

Auswahl des gewünschten Instruments

1. Wählen Sie das gewünschte Pad aus.
2. Drücken Sie den [INST]-Taster.
3. Drücken Sie den LAYER [MAIN/SUB]-Taster, um den gewünschten Layer-Bereich auszuwählen (Main oder Sub).
4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Instrument aus.
Alternative: Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die Kategorie und Nummer (bzw. SPD-20-Nummer) und dann mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Instrument aus.

Auswahl eines Pad oder externen Trigger

Wählen Sie das Pad aus, das Sie editieren möchten. Wenn Sie einen externen Trigger (EXTERNAL TRIGGER INPUT 1–4) einstellen möchten, schlagen Sie das gewünschte Pad an bzw. drücken Sie das Pedal.

Alternative: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀][▶]-Taster.

Übertragen der Einstellungen auf alle Pads (SET ALL)

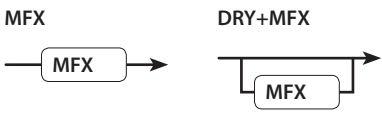
Sie können den Wert des ausgewählten Parameters für alle Pads gleichzeitig einstellen.

1. Stellen Sie den gewünschten Wert ein. Siehe „Grundsätzliche Bedienung im Editier-Modus“ (S. 12).
2. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



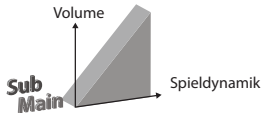
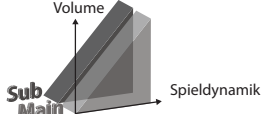
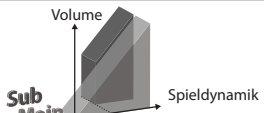
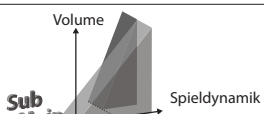
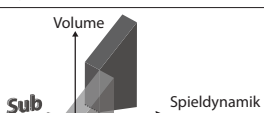
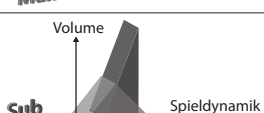
3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Der für das gewählte Pad/Kit aktuell eingestellte Parameter-Wert wird auf alle Pads übertragen. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.
- * Wenn Sie die Einstellung eines internen Pad verändern, wird diese auf alle acht internen Pads übertragen.
 - * Wenn Sie die Einstellung eines externen Pad verändern, wird diese auf die Bereiche „Head“ und „Rim“ aller vier externen Pads übertragen.

Editieren des Sounds eines Pads

Taster	Parameter	Wert	Beschreibung	
[INST]	INST	Siehe „Data List“ (PDF).	bestimmt das dem Pad zugewiesene Instrument.	
LAYER [TYPE]	Type	–	bestimmt den Layer-Typ (S. 15)	
LAYER [MAIN/SUB]	–	–	schaltet zwischen der Editierung des Main- oder Sub-Sounds um.	
	FadePoint	1–127	bestimmt den Velocity-Wert, ab dem der Inst Sub-Sound zu hören ist.	
[LEVEL]	Volume	0-127	bestimmt die Lautstärke.	
	Curve	LINEAR	Dieser Parameter bestimmt das Verhältnis von Stärke des Anschlags zu erzeugter Lautstärke für ein Instrument (CURVE).	die Standard-Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.
		EXP1		Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.
		LOG1, LOG2, LOG3		Im Vergleich zu LINEAR werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.
		SPLINE1, SPLINE2		Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt.
		FIXED		Die Sounds erklingen immer mit einer konstanten Lautstärke, unabhängig von der Spieldynamik.
FixedValue	1-127	bestimmt die Velocity (Lautstärke) bei Curve=FIXED.		
	PadMinVol	0-15	bestimmt die Lautstärke beim schwächsten Anschlag.	
[PITCH]	CoarseTune	-24-24	bestimmt die Tonhöhe in Halbtonschritten.	
	FineTune	-50-50	bestimmt die Tonhöhe in Feinschritten von 1 Cent (1/100 eines Halbtons)	
	PedalBend	-24-24	Diese Funktion ermöglicht das Verändern der Tonhöhe durch Drücken des Hi-hat-Pedals und bestimmt die Bandbreite der Tonhöhenänderung in Halbtonschritten.	
	Decay	1-100	bestimmt die Abklingzeit des Instruments (DECAY). Je höher der Wert, desto länger ist die Abklingzeit. * Bei einigen Instrumenten wird der Klangcharakter nicht verändert.	
	Fixed HH	NORMAL, CLOSE, HALF, OPEN	bestimmt den Öffnungsgrad der Hi-hat. Bei NORMAL ist der Öffnungsgrad davon abhängig, wie tief das Pedal gedrückt wird. * Diese Einstellung ist nur möglich, wenn das Instrument „HC“ (Hi-hat Control) ist.	
	Pan	L30–CENTER–R30	bestimmt die Position des Instruments im Stereoeffeld (links/rechts).	
	Output	MFX, DRY+MFX	bestimmt, wie der Sound ausgegeben wird (nur MFX oder sowohl MFX als auch DRY). 	
	MFXSelect	MFX1, MFX2, MFX3	Sie können jeweils einen MFX für Main und Sub auswählen.	
	MFXSend	0-127	bestimmt die zum MFX gesendete Signalstärke (separat für Main und Sub).	
	AmbSend	0-127	bestimmt die zum Ambience-Effekt gesendete Signalstärke (separat für Main und Sub).	
[OTHER]	LAYER EQ	–	bestimmt den Klangcharakter (Layer Equalizer) separat für Main und Sub. Sie können die drei Frequenzbänder (LOW, MID, HIGH) einzeln absenken bzw. anheben. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „LAYER EQ-Einstellungen“ (S. 15).	
	PAD COMP	–	bestimmt die Stärke der Lautstärke-Veränderung für jedes Pad (Pad Compressor). Weitere Details finden Sie im Abschnitt „PAD COMP-Einstellungen“ (S. 16).	
	PAD MUTE GROUP	Schlagen Sie das Pad an, dessen Mute Group-Einstellung Sie zuweisen möchten.	Wenn Sie ein Pad einer Mute Group zuordnen, werden die Sounds der Pads, die der gleichen Mute Group zugeordnet sind, bei Anschlagen dieses Pads stumm geschaltet. Damit können Sie z.B. erreichen, dass sich die offene Hi-hat und geschlossene Hi-hat gegenseitig ausschließen und nie gleichzeitig erklingen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „PAD MUTE GROUP- und PAD LINK-Einstellungen“ (S. 16).	
	PAD LINK	Schlagen Sie das Pad an, dessen PAD LINK-Einstellung Sie einstellen möchten.	Mit dieser Einstellung können Sie erreichen, dass bei Anschlagen eines Pads die Sounds zweier Pads gleichzeitig erklingen. (Das Übereinanderlegen von zwei identischen Sounds kann zu unnatürlichen Effekten wie z.B. einer Phasenauslöschung führen.) Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „PAD MUTE GROUP- und PAD LINK-Einstellungen“ (S. 16).	
	EXCHANGE LAYER	P1–E4R	tauscht die Main- und Sub Layer aus.	

Layer Type

Das OCTAPAD ermöglicht das Spielen von zwei Instrumenten (Inst Main und Inst Sub) gleichzeitig, wenn ein Pad angeschlagen wird. Sie können die Instrumente auch umschalten oder durch die Spieldynamik beide Sounds überblenden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	OFF	 Nur das „Main“-Instrument wird gespielt.
	MIX	 Inst Main und Inst Sub werden übereinander gelegt und gleichzeitig gespielt.
	FADE1	 Inst Sub ist nach Anschlagen eines Pad nur dann hörbar, wenn die Anschlagdynamik höher ist als der bei FadePoint eingestellte Velocity-Wert.
	FADE2	 Wenn die Anschlagdynamik höher ist als der FadePoint-Wert, wird der Inst Sub-Sound dem Inst Main-Sound hinzugefügt.
	SWITCH	 Der Inst Main-Sound ist hörbar, wenn die Anschlagdynamik unterhalb des FadePoint liegt und wird auf den Inst Sub-Sound umgeschaltet, wenn die Anschlagdynamik oberhalb des FadePoint liegt.
	XFADE	 Diese Einstellung entspricht prinzipiell FADE2, mit dem Unterschied, dass, wenn die Anschlagdynamik oberhalb des FadePoint liegt, die Lautstärke des Inst Main-Sounds verringert wird.
FadePoint	1-127	bestimmt den Velocity-Wert, ab dem der Inst Sub-Sound hörbar ist.

LAYER EQ-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Equalizer ein bzw. aus.
LoFrq	20Hz, -1kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der tiefen Frequenzen.
LoGain	-15+15dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der tiefen Frequenzen.
MidFrq	20Hz, -16kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der Mitten-Frequenzen.
Mid Q	0,5-8,0	bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
MidGain	-15+15dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der Mitten-Frequenzen.
HiFrq	1-16kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der hohen Frequenzen.
HiGain	-15+15dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der hohen Frequenzen.

PAD COMP-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den Pad Compressor ein bzw. aus.
Type	KICK 1, KICK 2, SNARE 1, SNARE 2, TOM 1, TOM 2, CYMBAL 1, CYMBAL 2, SOFT COMP, HARD COMP, LIMITER	Compressor-Typ * Wenn Sie diesen Parameter verändern, werden die Pad Compressor-Parameter Ratio, Knee, Attack und Release gleichzeitig auf optimale Werte eingestellt. Danach können Sie die einzelnen Parameter weiter verändern.
Gain	-24.0–+24.0dB	bestimmt die Lautstärke des komprimierten Signals.
Thre	-48–0dB	bestimmt die Lautstärke, bei der die Kompression beginnt.
Ratio	1:1, 2:1, 3:1, 4:1, 8:1, 16:1, 32:1, 100:1	Compression Ratio
Knee	HARD, SOFT1, SOFT2, SOFT3	bestimmt das Attack-Verhalten bei Beginn der Kompression.
Attack	0.1–100ms	bestimmt die Zeit, nach der die Kompression beginnt.
Release	10–1000ms	bestimmt die Zeit, nach der die Kompression beendet wird.

PAD MUTE GROUP- und PAD LINK-Einstellungen

1. Drücken Sie den [OTHER]-Taster, wählen Sie PAD MUTE GROUP oder PAD LINK und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



2. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

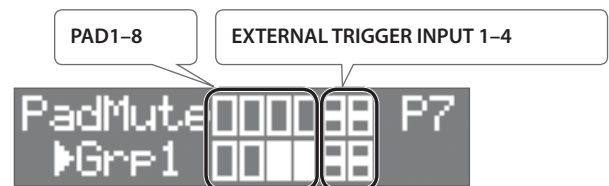


Um einen Mute- bzw. Link-Vorgang abzubrechen, wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „Reset“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die Group-Nummer aus.

Sie können bis zu acht Gruppen definieren.

4. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.



* Für EXTERNAL TRIGGER INPUT 1–4 ist die obere Zeile RIM und die untere Zeile HEAD.

HINWEIS

- Es ist nicht möglich, ein Pad mehreren Gruppen zuzuordnen. Wenn Sie dieses versuchen, erscheint die folgende Meldung im Display.



- Sie können mit Pad Link nicht mehr als zwei Pads in einer Gruppe zusammen schalten. Wenn Sie dieses versuchen, erscheint die folgende Meldung im Display.

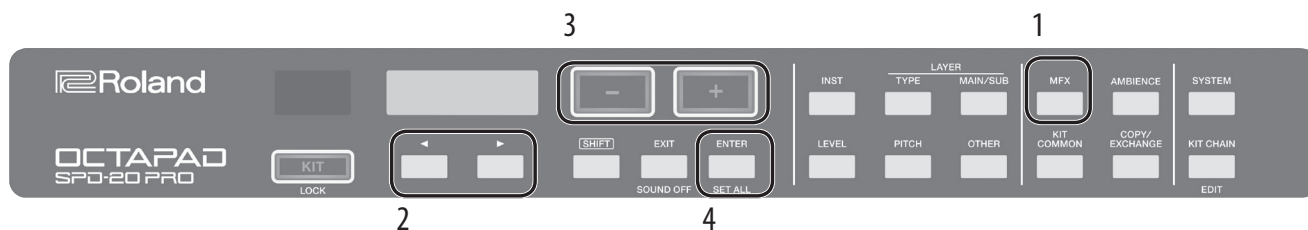


- Wenn innerhalb eines Kit "Pad Link" und "Pad Mute Group" für das gleiche Pad ausgewählt sind, erhält "Pad Mute Group" Priorität und die "Pad Link"-Funktion wird ausgeschaltet.

Effekt-Einstellungen

MXF-Einstellungen

Sie können bis zu drei MXF (MXF1–MXF3) für ein Kit verwenden.



1. Drücken Sie den [MFX]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten MXF-Bereich (MXF1–MXF3) aus.

3. Schalten Sie mit den [-][+]-Tastern den Effekt ein bzw. aus.

4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Verwenden Sie die [◀][▶]-Taster und die [-][+]-Taster, um die Effekt-Einstellungen im Detail zu verändern.

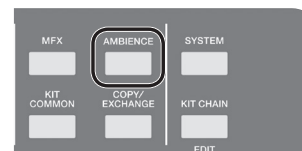
* Weitere Details zum Thema MXF finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).

HINWEIS

Die MXF-Einstellungen können für Main und Sub eines Pad individuell durchgeführt werden (S. 14).

AMBIENCE-Einstellungen

Der Ambience-Effekt simuliert den Raumhall und die Resonanz des Raumes, in dem das Drum-Kit virtuell aufgestellt ist.



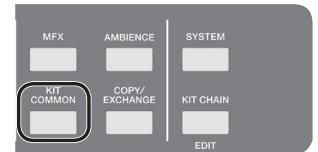
Taster	Parameter	Wert	Beschreibung
[AMBIENCE]	ON, OFF	ON, OFF	schaltet die Ambience-Funktion ein bzw. aus.
	Type	ROOM1, ROOM2, HALL1, HALL2, PLATE	bestimmt den Ambience-Typ.
	PreDelay	0–100ms	bestimmt die Zeitspanne zwischen der Ausgabe des Direktsignals und des generierten Effektsignals.
	Time	0.1–10.0s	bestimmt, über welchen Zeitraum das Reverb-Signal abklingt.
	Density	0-127	bestimmt die Dichte des Reverb-Signals.
	Diffusion	0-127	bestimmt, wie sich die Dichte des Reverb-Signals über einen Zeitraum verändert. Je höher der Wert, desto dichter wird der Sound mit fortschreitender Zeitdauer. (Der Effekt ist umso deutlicher, je länger die Reverb Time ist.)
	LF Damp	0-100	bestimmt den Anteil der tiefen Frequenzen des Reverb-Signals.
	HF Damp	0-100	bestimmt den Anteil der hohen Frequenzen des Reverb-Signals.
	Spread	0-127	bestimmt die Räumlichkeit des Reverb-Signals.
	Tone	0-127	bestimmt die Klangfarbe des Reverb-Signals.
Level	0-127	bestimmt die Lautstärke des Reverb-Signals.	

HINWEIS

Der zum Ambience-Effekt geleitete Signalpegel kann für Main und Sub individuell eingestellt werden (S. 14).

Editieren des Sounds des gesamten Kit

* Details zu den Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).



Taster	Parameter	Wert	Beschreibung
[KIT COMMON]	KitVolume	0-127	bestimmt die Lautstärke des gesamten Kit.
	PedalHHVol	0-127	bestimmt die Lautstärke des Pedal Hi-hat-Sounds.
	KitTempo	20-260	bestimmt die Tempo-Einstellung eines Kit. Bei MFX Tempo Sync=ON werden die Tempi der Parameter Rate und Delay Time entsprechend synchronisiert. * Weitere Details zum Thema MFX finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).
	KIT COMP	-	bestimmt die Lautstärke-Dynamik des gesamten Kit. Stellen Sie die Parameter des Compressor ein, um den Sound des Gesamtsignals zu optimieren. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „KIT COMP-Einstellungen“ (S. 18).
	KIT EQ	-	bestimmt die Klangfarbe des Kit. Sie können die drei Frequenzbänder (LOW, MID, HIGH) einzeln absenken bzw. anheben. Sie können den KIT EQ auch zum Ausgleich des Klangcharakters verwenden, wenn der Sound durch die Nutzung des KIT COMP verändert wird. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „KIT EQ-Einstellungen“ (S. 19).
	KIT NAME	-	bestimmt den Namen des Kit. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Position aus und verändern Sie das Zeichen mit den [-][+]-Tastern.
	KIT MIDI	-	Hier können Sie die MIDI-Meldungen einstellen, die ein Pad überträgt bzw. empfängt. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „KIT MIDI-Einstellungen“ (S. 19).
	KIT RESET	KIT001–KIT200	ruft die Werksvoreinstellungen des jeweiligen Kit ab.

KIT COMP-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet die KIT COMP-Funktion ein bzw. aus.
Type	SOFT, HARD, LIMITER	Compressor-Typ * Wenn Sie diesen Parameter verändern, werden alle KIT COMP-Parameter auf optimale Voreinstellungen gesetzt. Danach können Sie die einzelnen Parameter weiter verändern.
Gain	-24.0–+24.0dB	bestimmt die Lautstärke des komprimierten Signals.
Thre	-48–0dB	bestimmt die Lautstärke, bei der die Kompression beginnt.
Ratio	1:1, 2:1, 3:1, 4:1, 8:1, 16:1, 32:1, 100:1	Compression Ratio
Knee	HARD, SOFT1, SOFT2, SOFT3	bestimmt das Attack-Verhalten bei Beginn der Kompression.
Attack	0.1–100ms	bestimmt die Zeit, nach der die Kompression beginnt.
Release	10–1000ms	bestimmt die Zeit, nach der die Kompression beendet wird.

KIT EQ-Einstellungen

Parameter	Wert	Beschreibung
ON, OFF	ON, OFF	schaltet den KIT EQ ein bzw. aus.
LoFrq	20Hz, -1kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der tiefen Frequenzen.
LoGain	-12+12dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der tiefen Frequenzen.
MidFrq	20Hz, -16kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der Mitten-Frequenzen.
Mid Q	0,5-8,0	bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
MidGain	-12+12dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der Mitten-Frequenzen.
HiFrq	1-16kHz	bestimmt die Mittel-Frequenz der hohen Frequenzen.
HiGain	-12+12dB	bestimmt die Anhebung bzw. Absenkung der hohen Frequenzen.

KIT MIDI-Einstellungen

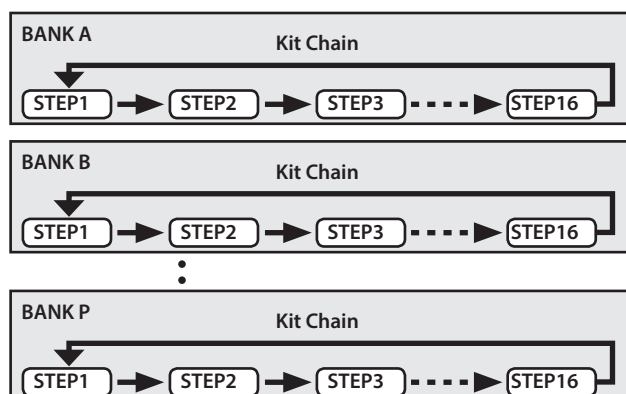
Parameter	Wert	Beschreibung
Note#	0 (C -)-127 (G 9)	bestimmt die MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird. * Wenn Sie eine Notennummer einstellen, die bereits von einem anderen Pad verwendet wird, erscheint nach der Notennummer das „*“-Symbol.
	OFF	Es wird keine MIDI-Notennummer gesendet bzw. empfangen.
GateTime	0.1– 8.0s	bestimmt die Dauer der Note, die von einem Pad gesendet wird.
Kanal	CH1–CH16	bestimmt den MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen bzw. Control Change-Meldungen.
	GLOBAL	bestimmt für das Senden und Empfangen den MIDI-Kanal, der unter SYSTEM eingestellt ist (S. 26).
HClose (*) (Hi-Hat Closed Note)	0 (C -)-127 (G 9), OFF	bestimmt die MIDI-Notennummer, die für die geschlossene (closed) Hi-hat gesendet bzw. empfangen wird.
HPedal (*) (Hi-Hat Pedal)	0 (C -)-127 (G 9), OFF	bestimmt die MIDI-Notennummer, die für die Pedal Hi-hat gesendet bzw. empfangen wird.
INITIALIZE	–	setzt die KIT MIDI-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück.

(*) nur für das Pad, dessen Sound über Hi-hat offen/geschlossen gesteuert wird (S. 25).

Abrufen der Kits in einer bestimmten Reihenfolge

Sie können die Kits in einer vorher bestimmten Reihenfolge auswählen. Dieses wird als „Kit Chain“-Funktion bezeichnet. Dieses ist z.B. sinnvoll für Live-Konzerte mit einer vorgegebenen Song-Reihenfolge. Sie können bis zu 16 Kits in einer Kette registrieren.

Bis zu 16 Ketten können in den Bänken A–P gesichert werden.



Erstellen einer Kit Chain

1. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [KIT CHAIN]-Taster.

Die Anzeige des [KIT CHAIN]-Tasters blinkt.

```
KIT CHAIN EDIT
▶BANK A [ENTER]
```

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die Bank (A–P) aus, in der die Kette gesichert werden soll.

```
KIT CHAIN EDIT
◀▶BANK B [ENTER]
```

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Step (1–16) aus.

```
BANK B ◀▶Step 2
001:SPD-20 01
```

5. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das Kit aus, das dem ausgewählten Step zugeordnet werden soll.

```
BANK B ◀▶Step 2
002:SPD-20 02
```

Wenn Sie nicht alle der 16 verfügbaren Steps nutzen möchten, wählen Sie „END“.

Anwendung einer Kit Chain

1. Drücken Sie den [KIT CHAIN]-Taster.

Die Anzeige des [KIT CHAIN]-Tasters leuchtet.

```
KIT CHAIN ◀▶A- 1
001:SPD-20 01
```

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Bank (A–P) aus.

```
KIT CHAIN ◀▶B- 1
001:SPD-20 01
```

3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den gewünschten Step aus.

Das entsprechend zugewiesene Kit wird ausgewählt.

```
KIT CHAIN ◀▶B- 2
002:SPD-20 02
```

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „PAD SETTING“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



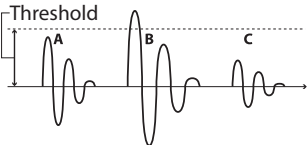
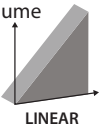
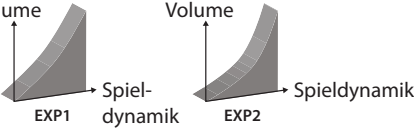
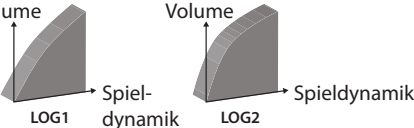
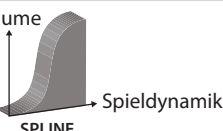
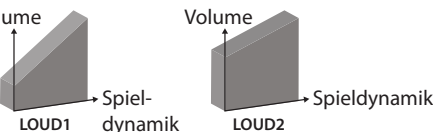
3. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀][▶]-Taster.

4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.



5. Verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Sens	1,0-32,0	bestimmt die Balance (Empfindlichkeit) zwischen Anschlagstärke und erzeugter Lautstärke. Je höher der Wert, desto eher wird ein lauter Sound auch bei nur schwachen Anschlägen erzeugt. Je niedriger der Wert, desto eher wird ein nur leiser Sound auch bei starken Anschlägen erzeugt.
Threshold	0-31	bestimmt die minimale Empfindlichkeit des Pad. Das Triggersignal wird nur ab einer bestimmten Anschlagstärke erkannt. Dadurch wird verhindert, dass bei Anschlägen eines Pad der Sound eines anderen Pad durch die entstehende Vibration bei Anschlägen mit getriggert wird. Im folgenden Beispiel erklingt der Sound B, nicht aber die Sounds A und C.  Überprüfen Sie dieses und nehmen Sie die Einstellungen vor, die für Ihr Spiel passend sind.
Curve		bestimmt die Änderung der Lautstärke in Bezug auf die Anschlagstärke.
	LINEAR	 Spieldynamik die Standard-Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.
	EXP1, EXP2	 Spieldynamik Im Vergleich zu LINEAR werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.
	LOG1, LOG2	 Spieldynamik Im Vergleich zu LINEAR werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.
	SPLINE	 Spieldynamik Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt.
LOUD1, LOUD2	 Spieldynamik Die Lautstärke bleibt auch bei unterschiedlicher Spieldynamik vergleichsweise konstant.	

Anschließen von externen Geräten

Anschließen von externen Pads und Pedalen

Sie können am OCTAPAD ein Hi-hat Control-Pedal sowie andere Pedale und Pads an den External Trigger-Eingängen anschließen.

Nachdem Sie die Pads bzw. Pedale mit den EXTERNAL TRIGGER INPUT 1–4-Buchsen verbunden haben, müssen Sie den Trigger-Typ definieren.

External Trigger-Einstellungen

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „EXT TRIG“ aus.



3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.



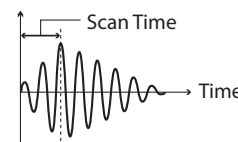
4. Schlagen Sie das gewünschte Pad an bzw. drücken Sie das gewünschte Pedal.

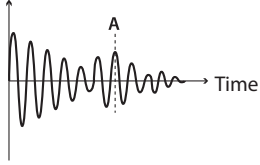

Alternative: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀][▶]-Taster.

5. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

6. Verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.

Parameter	Wert	Beschreibung
Type	„Trig Type-Liste“ (S. 24)	bestimmt den Typ des Pad, das an einem der EXTERNAL TRIGGER INPUT 1–4-Buchsen angeschlossen ist. HINWEIS Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einiger Einstellungen wie z.B. Cross Stick Cancel*) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen jedoch nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden.
Sens	1,0-32,0	Weitere Informationen zu den Parametern Sens, Threshold und Curve finden Sie unter „Einstellen der Pad-Empfindlichkeit“ (S. 21).
Threshold	0-31	
Curve	LINEAR	
	EXP1, EXP2 LOG1, LOG2 SPLINE LOUD1, LOUD2	
ScanTime	0–4.0ms	Erkennungszeit für das Trigger-Signal Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pads oder akustischen Drum-Trigger leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dies der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an und erhöhen Sie dabei schrittweise den Wert für „Scan Time“ beginnend bei „0“ Millisekunden, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge und vergewissern Sie sich, dass dies zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt. * Je höher der Wert, desto länger dauert es, bis der angeschlagene Klang zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.



Parameter	Wert	Beschreibung
RetrigCnl (Retrigger Cancel)	1-16	<p>Erkennen von Mehrfach-Triggerern</p> <p>Diese Einstellung verhindert unabsichtliche Mehrfachauslösungen. Dieses ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Drum-Triggerern arbeiten. Diese Tonabnehmer können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer nicht beabsichtigten Tonerzeugung am Punkt A der Abbildung führen. Dieses geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform.</p>  <p>Die Funktion „Retrigger Cancel“ erkennt Verzerrungen dieser Art und verhindert die erneute Auslösung.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrigger Cancel“, bis keine Mehrfachauslösung mehr auftritt.</p> <p>Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, wird zwar die Mehrfachauslösung verhindert, aber Töne können auf einfache Weise erzeugt werden, wenn schnell auf dem Schlagzeug gespielt wird (z.B. bei Rolls). Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein und stellen Sie sicher, dass keine Mehrfachauslösung erfolgt.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ beseitigen. Mit der Einstellung „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrigger Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Pad generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.</p>
MaskTime	0-64ms	<p>Vermeiden von Doppeltriggerern</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggerers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen und eine Doppelauslösung verursachen (zwei Töne anstelle von einem). Mit der Einstellung „Mask-Time“ können Sie dieses vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit („Mask Time“) ausgelöst werden.</p>  <p>Stellen Sie den Wert für „Mask Time“ ein, während Sie auf dem Pad spielen. Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für „Mask Time“ so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Töne mehr verursacht.</p> <p>Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dies das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Wenn bei einmaligem Anschlagen einer Spielfläche zwei oder mehr Sounds erzeugt werden, stellen Sie den Retrigger Cancel-Parameter neu ein.</p>
Rim Gain	0-3,2	<p>bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“.</p> <p>Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt.</p> <p>* Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.</p>
H/R Adjust (Head/Rim Adjust)	0-80	<p>bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist.</p> <p>Wenn bei Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert.</p> <p>Wenn bei Anschlagen der Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p>Wenn bei schwachem Anschlagen der Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p>HINWEIS</p> <p>Verändern Sie in diesen Fällen den Head/Rim Adjust-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen. Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt.</p> <p>* Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.</p>
NoiseCnl (Ext Noise Cancel)	OFF, 1-5	<p>Dieser Parameter verhindert, dass ein Sound durch das Anschlagen anderer Pads bzw. durch Vibrationen ausgelöst wird.</p> <p>Die Noise Cancel-Funktion ist verfügbar, wenn Sie über ein Stereokabel einen der Drum-Trigger „RT-30K“ oder „RT-30HR“ angeschlossen und den entsprechenden Trigger-Typ ausgewählt haben.</p> <p>* Das RT-30H unterstützt nicht die Noise Cancel-Funktion.</p>
XTalkCnl	0-80	<p>Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pad unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet. Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.</p> <p>Weitere Details finden Sie im Dokument „Data List“ (PDF).</p>
VH SET	-	<p>Einstellungen für die V-Hi-Hat</p> <p>* Diese Einstellungen werden nur angezeigt, wenn für Type „VH11“ oder „VH10“ ausgewählt ist. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „VH SET-Einstellung“ (S. 24).</p>

Trig Type-Liste

verwendeter Drum Trigger:	Trig Type	Rim Shot	Abstoppen des Cymbal-Pad (Choke)
KD-A22	KDA22	-	-
KD-200	KD200	-	-
KD-140	KD140	-	-
KD-120	KD120	-	-
KD-85	KD85	-	-
KD-10	KD10	-	-
KD-9	KD9	-	-
KD-8	KD8	-	-
KD-7	KD7	-	-
KT-10	KT10	-	-
KT-9	KT9	-	-
PD-128S, PD-128	PD128	✓	-
PD-125XS, PD-125X	PD125X	✓	-
PD-125	PD125	✓	-
PD-108	PD108	✓	-
PD-105X	PD105X	✓	-
PD-105	PD105	✓	-
PD-85	PD85	✓	-
PDX-100	PDX100	✓	-
PDX-12	PDX12	✓	-
PDX-8	PDX8	✓	-
PDX-6	PDX6	✓	-
PD-8	PD8	✓	✓
VH-11	VH11	✓	✓
VH-10	VH10	✓	✓
CY-16RT	CY16RT	✓	✓
CY-15R	CY15R	✓	✓
CY-14CT	CY14CT	✓	✓
CY-14C	CY14C	✓	✓
CY-13R	CY13R	✓	✓
CY-12C	CY12C	✓	✓
CY-12R/C	CY12R/C	✓	✓
CY-8	CY8	✓	✓
CY-5	CY5	✓	✓
BT-1	BT1	-	-
	BT1 SENS*1	-	-
Generic Pads	PAD1	✓	✓
	PAD2	✓	-
	PAD3	✓	✓
RT-30K	RT30K	-	-
RT-30HR	RT30HR	✓	-
RT-30H	RT30H SN*2	-	-
	RT30H TM*3	-	-
RT-10K	RT10K	-	-
RT-10S	RT10S	✓	-
RT-10T	RT10T	-	-

*1: Wenn Sie einen BT-1 Trigger verwenden, können Sie die Empfindlichkeit für schwache Anschläge erhöhen, es kann dabei aber vorkommen, dass der Sound dann durch Vibrationen unerwartet getriggert wird.

*2: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Snare-Trigger verwendet wird.

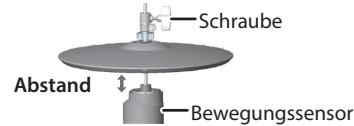
*3: Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein RT-30H als Tom-Trigger verwendet wird.

VH SET-Einstellung

Sie können den Offset der Hi-hat einstellen (VH-10/VH-11).

* Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn TYPE auf VH-11 oder VH-10 eingestellt ist.

1. Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das OCTAPAD ein.



2. Lösen Sie die Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungs-Sensor aufliegt.

3. Wählen Sie bei den „External Trigger-Einstellungen“ (S. 22) „EXT TRIG“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

4. Spielen Sie das Hi-hat-Pad.

5. Stellen Sie den Parameter „TYPE“ auf „VH11“ oder „VH10“.

6. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „VH SET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



7. Wenn im Display die Anzeige „Turn screw L“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach links (entgegen des Uhrzeigersinns). Wenn im Display die Anzeige „Turn screw R“ erscheint, drehen Sie die Offset-Schraube nach rechts (im Uhrzeigersinn).



Offset-Schraube



Wenn im Display der Wert bei ca. „80“ liegt und die Anzeige „OK!“ erscheint, ist die Einstellung abgeschlossen.

8. Drehen Sie die Flügelschraube des Hi-hat Halters so fest, dass die Hi-hat den gewünschten Spielraum besitzt.

Steuern einer Hi-hat (Öffnen/Schließen)

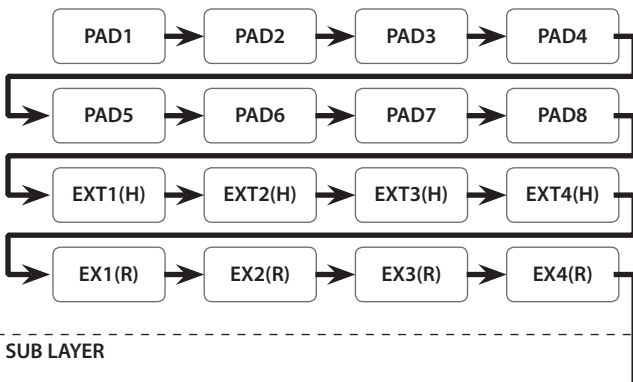
Wenn Sie an der HH CTRL-Buchse ein Hi-hat Control-Pedal angeschlossen haben, wirkt dieses auf den Hi-hat-Sound (HC), der einem Pad zugewiesen ist. Der geschlossene Hi-hat-Sound (closed) wird erzeugt, wenn Sie das Pad anschlagen und dabei das Pedal gedrückt halten. Wenn Sie dann das Pad weiter anschlagen und das Pedal langsam loslassen, wechselt der Hi-hat-Sound stufenlos in Richtung „halb-offen“ bis „offen“. Wenn Sie nur das Pedal drücken, ohne das Pad anzuschlagen, wird der „Foot-Close“-Sound erzeugt. Wenn Sie das Pedal drücken und sofort wieder loslassen, wird der „Foot-Splash“-Sound erzeugt.

HINWEIS

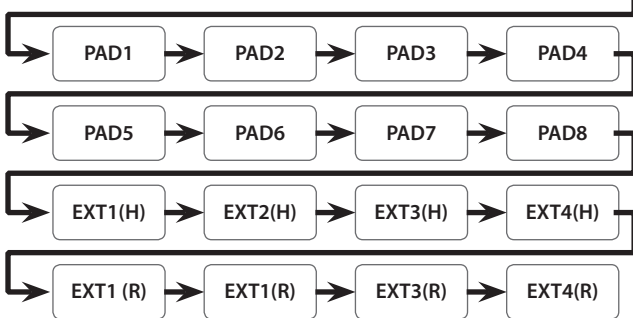
- Die Lautstärke des Pedal Hi-hat-Sounds wird mit dem Parameter „PedalHHVol“ eingestellt (S. 18).
- Wenn ein Hi-hat-Sound (HC) mehreren Pads zugeordnet wird, erklingt der Hi-hat-Sound des Pads mit der höchsten Priorität (siehe nachfolgende Abbildung).
- Wenn einem Pad kein Hi-hat-Sound zugeordnet ist, wird durch Drücken des Pedals kein Sound erzeugt.

MAIN LAYER

hohe Priorität



SUB LAYER



EX1(H): EXTERNAL TRIGGER INPUT 1 (HEAD)
EX1(R): EXTERNAL TRIGGER INPUT 1 (RIM)

niedrige
Priorität

Zuweisen eines Fußschalters

Gehen Sie wie folgt vor, um dem an der FOOT SW-Buchse angeschlossenen Fußschalter eine Funktion zuzuordnen.

- Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
- Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „SOUND/CTRL“ aus.



- Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „FSw1“ oder „FSw2“ aus.

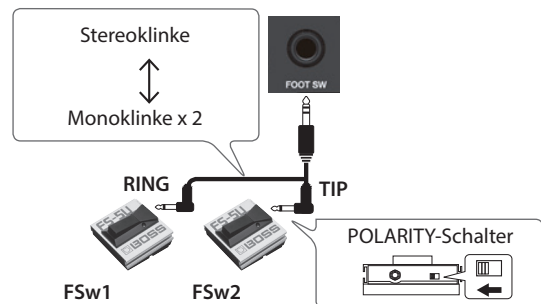


- Stellen Sie mit den [-][+] Tastern den Wert ein.

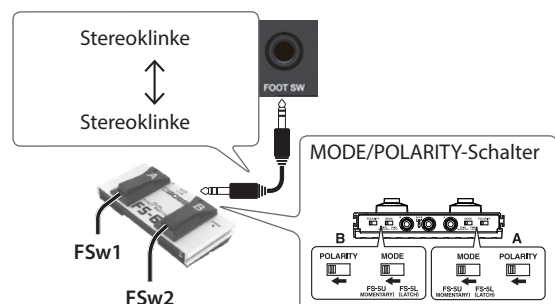
Wert	Beschreibung
OFF	Der Fußschalter besitzt keine Funktion.
KIT#DEC	Auswahl des vorherigen Kit.
KIT#INC	Auswahl des nachfolgenden Kit.
CHAIN#DEC	Auswahl des vorherigen Step innerhalb der Kette.
CHAIN#INC	Auswahl des nachfolgenden Step innerhalb der Kette.
MFx1 SW	schaltet den MFx1-Effekt ein bzw. aus.
MFx2 SW	schaltet den MFx2-Effekt ein bzw. aus.
MFx3 SW	schaltet den MFx3-Effekt ein bzw. aus.
SOUNDOFF	stoppt alle aktuell im OCTAPAD gespielten Sounds.

Anschließen eines Fußschalters

Anschließen eines FS-5U



Anschließen eines FS-6



MIDI-Einstellungen

MIDI-Einstellungen des OCTAPAD

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „MIDI“ aus.



3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Parameter	Wert	Beschreibung
Tx/Rx Sw	OFF, ON	bestimmt, ob MIDI-Meldungen gesendet und empfangen werden können (ON) oder nicht (OFF).
GlobalCh	1-16Ch	bestimmt den MIDI-Sende- und Empfangskanal.
ProgChg Tx (Program Change Tx)	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen gesendet werden (ON) oder nicht (OFF). Bei „ON“ wird bei Umschalten des Kit eine Program Change-Meldung übertragen.
ProgChg Rx (Program Change Rx)	OFF, ON	bestimmt, ob Program Change-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).
MIDI Thru	OFF, ON	bestimmt, ob über den MIDI IN-Anschluss empfangene MIDI-Meldungen unverändert über den MIDI OUT-Anschluss weiter geleitet werden (ON) oder nicht (OFF).
LocalCtrl (Local Control)	OFF, ON	bestimmt, ob die direkte Verbindung zwischen den Pads und der internen Klangerzeugung des OCTAPAD hergestellt (ON) oder unterbrochen (OFF) ist. Normalerweise sollten Sie hier „ON“ einstellen. Bei „OFF“ wird bei Spielen der Pads kein Sound im OCTAPAD erzeugt.
DeviceID	17-32	Wenn Sie System Exclusive-Daten übertragen, stellen Sie die Device-ID zweier Geräte auf den gleichen Wert.
HH CC (HiHat Pedal Control)	OFF, 1:MOD, 2:BERATH, 4:FOOT, 11:EXP, 16:GEN1, 17:GEN2, 18:GEN3, 19:GEN4,	bestimmt die Control Change-Meldung, die bei Betätigen des Hi-hat-Pedals in der ausgeführten Stärke als MIDI-Daten gesendet bzw. empfangen wird. Bei „OFF“ werden keine MIDI-Meldungen übertragen.

Parameter	Wert	Beschreibung
ChokeShot (Cymbal Choke Shot)	OFF, ON	bestimmt, ob die Abstopp-Funktion für das Pad aktiviert ist. Bei „ON“ wird bei Anschlagen und sofortigem Greifen des Pad-Rands der Sound gestoppt. Bei „OFF“ wird der Sound bei dieser Spieltechnik nicht gestoppt.
TxEditData (Transmit Edit Data)	OFF, ON	bestimmt, ob die Werte der veränderten Parameter im OCTAPAD als System Exclusive-Meldungen übertragen werden (ON) oder nicht (OFF).
Rx SysEx (Receive System Exclusive)	OFF, ON	bestimmt, ob System Exclusive-Meldungen empfangen werden (ON) oder nicht (OFF).

HINWEIS

Sie können bestimmen, welche MIDI-Meldungen für ein Pad übertragen bzw. empfangen werden (S. 19).

Kopieren und Vertauschen von Kits, Pads oder Layer-Bereichen

Das folgende Beispiel beschreibt das Kopieren von Pad-Einstellungen.

1. Drücken Sie den [COPY/EXCHANGE]-Taster.

```
COPY/EX [ENTER]
▶COPY KIT
```

2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Funktion aus.

```
COPY/EX [ENTER]
◀▶COPY PAD
```

Funktion	Parameter	Beschreibung
COPY KIT	From	bestimmt das Kopier Quell-Kit.
	To	bestimmt das Kopier Ziel-Kit.
COPY PAD	From	bestimmt das Kopier Quell-Pad.
	To	bestimmt das Kopier Ziel-Pad.
EXCHANGE KIT	From	Wählen Sie mit „FROM“ und „TO“ die Kits aus, die vertauscht werden sollen.
	To	
EXCHANGE PAD	From	Wählen Sie mit „FROM“ und „TO“ die Pads aus, die vertauscht werden sollen.
	To	
EXCHANGE LAYER	Main ↔ Sub	tauscht die Main- und Sub Layer aus.

3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
COPY PAD [ENTER]
From 0KIT001: P1
```



4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Quell Drum Kit aus.

```
COPY PAD [ENTER]
From 0KIT002: P1
```

- Bewegen Sie den Cursor mit dem [◀]-Taster auf „U“ oder „P“ und wählen Sie mit den [-][+]-Tastern U (User) oder P (Preset) aus. Wenn Sie P (Preset) auswählen, können Einstellungen aus den Werksvoreinstellungen kopiert werden.
- Um das Kopier-Quell-Pad auszuwählen, bewegen Sie den Cursor mit [▶] auf die Pad-Nummer und wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Pad aus. Sie können ein Pad auch durch Anschlagen des gewünschten Pad auswählen.

```
COPY PAD [ENTER]
From 0KIT002: P2
```

5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

```
COPY PAD [ENTER]
To KIT001: P1
```

6. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das Kopier-Ziel-Kit (To) aus.

```
COPY PAD [ENTER]
To KIT003: P1
```

Um das Kopier-Ziel-Pad auszuwählen, bewegen Sie den Cursor mit [▶] auf die Pad-Nummer und wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Pad aus. Sie können ein Pad auch durch Anschlagen des gewünschten Pad auswählen.

```
COPY PAD
To KIT003: P3
```

7. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Prüfen Sie, ob Sie die gewünschten Quell- und Ziel-Bereiche (für Kit und Pad) eingestellt haben.

```
COPY PAD [ENTER]
0002: P2→003: P3
```

8. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.

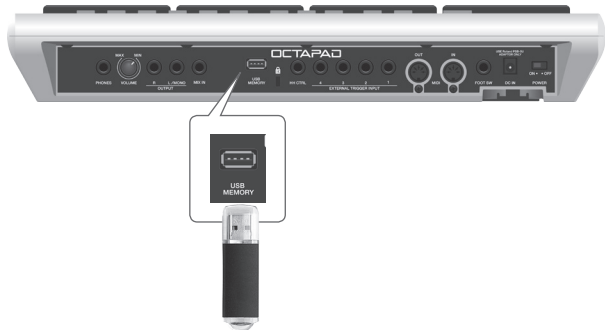
```
Sure? OK: [ENTER]
CANCEL: [EXIT]
```

9. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Verwenden eines USB Flash-Speichers

Wenn Sie am USB MEMORY-Anschluss des Instruments einen USB Flash-Speicher (zusätzliches Zubehör) angeschlossen haben, können Sie alle Einstellungen (Backup) oder Einstellungen eines einzelnen Kit sichern.



Sichern bzw. Laden von Einstellungen

WICHTIG

- Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, während das Instrument eingeschaltet ist, ansonsten können Datenverluste auftreten.
- Achten Sie darauf, dass der USB Flash-Speicher korrekt ausgerichtet ist und stecken Sie diesen fest in den USB-Anschluss. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.
- Schlagen Sie keines der Pads an, solange noch Daten gespeichert bzw. geladen werden, da durch die entstehenden Vibrationen Fehlfunktionen die Folge sein können. Wenn das USB-Display angezeigt wird, wird bei Anschlagen der Pads kein Sound erzeugt.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „USB MEMORY“ aus.



3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster.
Das USB MEMORY-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern die gewünschte Funktion aus.



Funktion	Beschreibung
SaveAll	Übertragen aller Daten des OCTAPAD als Backup-Datei auf den USB Flash-Speicher.
LoadAll	Zurückübertragen einer Backup-Datei von einem USB Flash-Speicher in das OCTAPAD.
DelAll	ermöglicht das Löschen von Backup-Daten auf dem USB Flash-Speicher.
SaveKit	sichert die Einstellungen eines einzelnen Kit des OCTAPAD auf dem USB Flash-Speicher.

Funktion	Beschreibung
LoadKit	lädt die Einstellungen eines einzelnen Kit vom USB Flash-Speicher in das OCTAPAD (S. 30).
DelKit	ermöglicht das Löschen eines einzelnen Kit auf dem USB Flash-Speicher.
Format	formatiert den USB Flash-Speicher.

SaveAll

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „SaveAll“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+] Tastern die Ziel-Speichernummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Geben Sie mithilfe der [◀][▶]- und [-][+] Taster eine Bezeichnung für die Backup-Datei ein und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓ [ENTER]



5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu sichern.

Alle Daten des OCTAPAD werden als Backup-Datei auf den USB Flash-Speicher übertragen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

LoadAll

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „LoadAll“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Datei aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓[ENTER]



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu laden.

Alle Daten werden in das OCTAPAD geladen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle im OCTAPAD enthaltenen Daten überschrieben. Sichern Sie vorher wichtige Daten als Backup-Datei.

DelAll

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „DelAll“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Datei aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓[ENTER]



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu löschen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

SaveKit

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „SaveKit“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Kit aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die Ziel-Speichernummer aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓[ENTER]



5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu sichern.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

LoadKit

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „LoadKit“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Kit aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die Ziel-Speichernummer im OCTAPAD aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓[ENTER]



5. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu laden.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

DelKit

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „DelKit“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Datei aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



↓[ENTER]



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Daten zu löschen.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Formatieren des USB Flash-Speichers

WICHTIG

Bei Formatieren des USB Flash-Speichers werden alle auf dem USB Flash-Speicher bisher gesicherten Daten gelöscht.

1. Wählen Sie das USB MEMORY-Display aus (S. 28).
2. Wählen Sie „Format“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



3. Drücken Sie erneut den [ENTER]-Taster.



4. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Formatier-Vorgang zu starten.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

Weitere Funktionen

Einstellen des Display-Kontrasts

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „LcdContrast“ aus.



4. Verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang auszuführen.
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [EXIT]-Taster.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im OCTAPAD überschrieben. Sichern Sie vorher wichtige Daten als Backup-Datei (S. 28).

Einstellen der Ausgangslautstärke der OUTPUT-Buchsen und der PHONES-Buchse

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „SOUND/CTRL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „OutGain“ aus.



4. Verändern Sie den Wert mit den [-][+]-Tastern.
* Wenn Sie „OutGain“ zu hoch einstellen, kann der Sound verzerren.

Die AUTO-OFF Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie die automatische Abschaltung nicht wünschen, können Sie dieses Funktion de-aktivieren.

Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses wieder manuell einschalten (S. 11).

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



3. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „AutoOff“ aus.



4. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Instrument wird nicht automatisch ausgeschaltet.
4 HOURS	Das Instrument wird nach vier Stunden automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Sound gespielt bzw. kein Bedienelement betätigt wurde.

Wenn Sie 4 HOURS eingestellt haben, erscheint die Meldung „Turn Off if Not Used for 4 Hours“; drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Abrufen der Programmversion

Gehen Sie wie folgt vor, um die Programmversions-Nummer anzeigen zu lassen.

1. Drücken Sie den [SYSTEM]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀][▶]-Tastern „VERSION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



Fehlermeldungen

Kategorie	Meldung	Bedeutung	Maßnahme
MIDI	MIDI Offline.	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen oder das externe MIDI-Gerät wurde ausgeschaltet bzw. die Verbindung zu diesem unterbrochen.	Überprüfen Sie die MIDI-Verbindung bzw. ob das MIDI-Kabel beschädigt ist.
	MIDI BufferFull!	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die vom OCTAPAD nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Überprüfen Sie, ob das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen ist. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das OCTAPAD gesendeten MIDI-Meldungen.
USB Memory	No Backup File!	Auf dem USB Flash-Speicher ist keine Backup-Datei vorhanden.	–
	No USB Memory!	Es ist kein USB Flash-Speicher am Instrument angeschlossen.	Schließen Sie einen USB Flash-Speicher am Instrument an.
	USB Memory Full!	Es befindet sich nicht mehr genügend freier Speicher auf dem USB Flash-Speicher.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten.
	Incorrect File!	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Media Error!	Der Dateninhalt des USB Flash-Speichers ist beschädigt.	Kopieren Sie wichtige Daten vom USB Flash-Speicher auf den Rechner und formatieren Sie dann den USB Flash-Speicher am OCTAPAD (S. 30). Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie einen anderen USB Flash-Speicher.
Failed to Clear!	Der USB Flash-Speicher konnte nicht formatiert werden.	Schließen Sie den USB Flash-Speicher korrekt am Instrument an.	

Mögliche Fehlerursachen

Fehler	Prüfung	Lösung
Kein Sound / zu geringe Lautstärke	Sind das OCTAPAD und das angeschlossene Equipment eingeschaltet?	Verwenden Sie mit diesem Instrument nur den beigefügten AC-Adapter.
	Ist das OCTAPAD korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist ein Audiokabel defekt?	Verwenden Sie ein anderes Audiokabel bzw. einen anderen Kopfhörer.
	Ist die Lautstärke des OCTAPAD bzw. eines externen Geräts zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.
	Ist ein Instrument auf „Off“ oder der Level-Parameter auf „0“ gestellt?	Überprüfen Sie dieses.
Der USB Flash-Speicher ist angeschlossen, wird aber nicht erkannt bzw. es können keine Daten ausgewählt werden.	Ist die Empfindlichkeit eines Pad oder externen Trigger korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie dieses.
	Ist der USB Flash-Speicher fest angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.
Der Sound eines nicht angeschlagenen Pad erklingt.	Wurde ein nicht angeschlagenes Pad z.B. durch Vibrationen getriggert?	Verringern Sie die Empfindlichkeit des angeschlagenen Pad. (S. 21).
Bei Umschalten des Kit sind unerwartet Sounds zu hören	–	Wenn bei Umschalten des Kit ein Sound noch ausklingt, ist dieses Signal auch nach Umschalten noch aktiv. Es ist z.B. möglich, dass die über das neue Kit aktivierten Effekte auf den noch ausklingenden Sound wirken. Um dieses zu verhindern, warten Sie mit dem Umschalten des Kit, bis der noch klingende Sound verstummt ist oder folgen Sie den Bedienschritten für den Vorgang „Stoppen aller aktuell spielenden Sounds“ (S. 11), bevor Sie das Kit umschalten.

Technische Daten

Pads	integrierte Pads: 8 * Das Gerät besitzt vier Trigger-Eingänge für den Anschluss von externen Pads.
Instrumente	Instrumente: 900 Instrumente oder mehr
Kits	200 (Preset: 100)
Kit Chain	16 Ketten (16 Steps pro Kette)
Layer	2 Layer pro Pad 2 Layer x 2 (Head/Rim) pro externen Trigger
Instrument- / Pad-Parameter	Layer Type Fade Point Volume Curve Fixed Value Pad Minimum Volume Coarse Tune Fine Tune Pedal Bend Decay Fixed Hi-Hat Pan Output MFX Select MFX Send Volume Ambience Send Volume Layer EQ Pad comp Pad Mute Group Pad Link
Kit-Effekte	Ambience (5 Typen) Kit EQ Kit Comp MFX: 3x System, 38 Typen
Display	16 Zeichen, 2 Zeilen (beleuchtetes LCD) 7 Segmente, 3 Zeichen (LED)
Anschlüsse	PHONES-Buchse: Stereoklinke OUTPUT (L/MONO, R)-Buchsen: Klinke MIX IN-Buchse: Stereoklinke EXTERNAL TRIGGER INPUT-Buchse: TRS-Klinke x 4 HH CTRL-Buchse: Klinke FOOT SW-Buchse: TRS-Klinke MIDI (IN, OUT)-Anschlüsse USB MEMORY-Anschluss: USB A-Typ
Stromversorgung	AC-Adapter (DC 12 V)
Stromverbrauch	500 mA
Abmessungen	450 (W) x 350 (D) x 72 (H) mm
Gewicht	3,7 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung AC-Adapter

Zusätzliches Zubehör

Pads (PD-Serie, PDX-Serie, BT-Serie)
Cymbals (CY-Serie)
Kick Trigger (KD-Serie)
Hi-Hat (VH-11/10)
Hi-Hat Control Pedal (FD-Serie)
Pad-Ständer (PDS-Serie)
Mehrzweckklammer (APC-Serie)
Akustik Drum Trigger (RT-Serie)
Fußschalter (FS-Serie)
Personal Drum Monitor (PM-Serie)

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

日本語

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

简体中文

 **Roland**